



Wadersloh

Termine frei

Geburtstag im Hallenbad feiern

Wadersloh (gl). Die Gemeinde Wadersloh teilt mit, dass bis zu den Osterferien noch ein Termin für eine Kindergeburtstagsfeier im Lehrschwimmbecken frei ist, und zwar am Dienstag, 23. März. Interessierte können sich direkt an Jutta Berkensträter wenden unter ☎ 02523 / 950-228 oder per Mail an jutta.berkenstrater@wadersloh.de.

St. Margareta

Vorbereitung auf die Kommunion

Wadersloh (gl). Am Mittwoch, 24. Februar, ist die nächste Katechetenrunde um 20 Uhr im Pfarrheim St. Michael. Eingeladen sind alle Eltern, die die Gruppenstunden im März vorbereiten.

„Fuchshöhle“

Heimatverein lädt zur Versammlung

Wadersloh (gl). Der Heimatverein Wadersloh lädt alle Mitglieder und Freunde zur Hauptversammlung ein. Sie beginnt am Mittwoch, 24. Februar, um 20 Uhr in der Gaststätte „Fuchshöhle“. Der Vorstand berichtet über die Arbeit im vergangenen Jahr und bittet die Mitglieder und Freunde, ihn mit Kritik, aber auch mit Anregungen und Ideen zu unterstützen. Im Anschluss an die Regularien wird aus alten Filmen ein Ausschnitt „Wadersloh vor 50 Jahren“ gezeigt.

Senioren-Union

Rechtsanwalt gibt wichtige Hinweise

Wadersloh (gl). Am morgigen Dienstag, 23. Februar, 15 Uhr, sind nicht nur die Mitglieder der Senioren-Union ins Gasthaus Eusterschulte, Wenkerstraße 13 in Wadersloh eingeladen, sondern auch Nichtmitglieder. Nach dem Kaffeetrinken wird Rechtsanwalt Arnold Knepper aus Beckum, über sein Spezialgebiet Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Generalvollmacht referieren sowie Fragen beantworten.

Anmeldungen bei Franz-Gerd Bisping, ☎ 02523 / 7522, oder Karl Mense, ☎ 02523 / 1515.

Kurz & knapp

Wadersloh (gl). Pfarrer Fort-haus lädt interessierte Alleinerziehende und Wiederverheiratete am Mittwoch, 24. Februar, um 20 Uhr zu einem Gesprächsabend ins Pfarrheim St. Michael ein. Dabei soll auch der kirchliche Umgang mit Wiederverheirateten zur Sprache kommen.

Heimtaverien Diestedde

Vorbereitung aufs Dorfjubiläum

Diestedde (gl). Am Freitag, 26. Februar, beginnt um 19.30 Uhr die Mitgliederversammlung des Diestedder Heimatvereins im Karl-Leisner-Heim. Die Vorsitzende Gabi Kohlstedde wird dann zusammen mit ihrem Vorstandsteam Rückschau auf das Vereinsjahr 2009 halten und auf die verschiedenen Aktionen und Projekte eingehen. Im Jah-

Werksfeuerwehr Westag & Getalit

Eine ausgeprägte Kultur des Helfens

Wadersloh / Rheda-Wiedenbrück (ew). Ehrungen langjähriger und vorbildlich engagierter Feuerwehrmänner und -mischer sowie die Verabschiedung des betrieblichen Leiters der Blauröcke standen im Mittelpunkt des traditionsreichen Feuerwehreffestes der Werksfeuerwehr der Firma Westag & Getalit im Saal der Gaststätte „Doppel“ in Bokel.

Brandinspektor Hans-Josef Tönsfeuerborn als Leiter der Westag-Werksfeuerwehr dankte zum Auftakt der Geschäftsleitung für die vorbildliche Unterstützung der Wehr und des Spielmannszuges, für erforderliche Neuschaffungen und die Ausrichtung des Festes. Seine Anerkennung galt den 41 aktiven Feuerwehrmännern in den Betrieben Wiedenbrück und Wadersloh und sein Dank den Feuerwehrmännern und Löschzügen in Rheda-Wiedenbrück, Langenberg und Wadersloh für die reibungslose feuerwehrtechnische Zusammenarbeit und Kameradschaft.

Dr. Michael Paulitsch von der Geschäftsleitung der Westag & Getalit würdigte die Werksfeuerwehr in beiden Betriebsstätten als eine motivierte und leistungsstarke Truppe, die unter dem Motto „vorbeugen ist besser als heilen“ auch im vergangenen Jahr wieder eine hervorragende

Arbeit geleistet habe. Gerade die hoch qualifizierten Maßnahmen im vorbeugenden Brandschutz hätten sich für die Firma im wahrsten Sinne des Wortes gelohnt, sagte Dr. Paulitsch. Es gab nämlich nur elf kleinere Brandeinsätze, die in kürzester Zeit im Ansatz erstickt wurden.

Eine starke Truppe sei auch der Spielmannszug der Westag-Werksfeuerwehr unter der Stabführung von Hanno Jensen. Mit einem großen Jubiläumskonzert wurde 2009 das 60-jährige Bestehen gefeiert.

Rheda-Wiedenbrücks Vize-Bürgermeister Norbert Flaskamp lobte die Werksfeuerwehr als einen verlässlichen Partner in beiden Westag-Werken und dankte für die verlässliche Zusammenarbeit bei Einsätzen in der Stadt Rheda-Wiedenbrück. „Die Aktiven zeigen eine ausgeprägte Kultur des Helfens“, kommentierte Flaskamp und dankte ihnen auch im Namen der Bürger der Doppelstadt an der Ems.

Kreisbrandmeister Rolf Volkmann lobte die ausgezeichnete Zusammenarbeit der Werksfeuerwehren mit dem Kreisfeuerwehrverband. Ausdrücklich dankte er der Firma Westag & Getalit für die Möglichkeit, auf dem Firmengelände praktische Spezialausbildungen für den Feuerwehrrückwärtigen durchzuführen zu können.



Ehrungen und Verabschiedung beim traditionsreichen Feuerwehreffest der Werksfeuerwehr der Firma Westag & Getalit: (v. l.) Dr. Michael Paulitsch, Kurt Karweger (60 Jahre Mitglied), Hubert Wolters (60), Kreisbrandmeister Rolf Volkmann, Renate Peck, Vize-Bürgermeister Norbert Flaskamp, Hartmut Peck, Stadtbrandinspektor Ulrich Strecker und Brandinspektor Hans-Josef Tönsfeuerborn. Bild: Wieneke

H. Peck nimmt gerührt Abschied

Mit der Sonderauszeichnung in Gold des Landesfeuerwehrverbandes NRW würdigten Tönsfeuerborn und Volkmann während des Festes in Bokel zwei langjährige verdiente Aktive: Kurt Karweger und Hubert Wolters – Männer der ersten Stunde der Westag-Werksfeuerwehr – sind seit 60 Jahren vorbildliche Blauröcke und waren in ihrer aktiven Zeit perfekte Maschinisten.

Zum 60-jährigen Bestehen des Spielmannszuges ehrte die Werksfeuerwehr vier verdiente Musiker: Hans-Georg Fritsch (seit 1952), Hans-Dieter Micke (1955), Heinz Rehage (1956) und Franz-Josef Lückenotto (1968).

„Sie haben in den zurückliegenden 15 Jahren Vorbildliches für die Werksfeuerwehr und den Spielmannszug geleistet.“ Mit diesen Worten verabschiedete

Brandinspektor Tönsfeuerborn Hartmut Peck, als Leiter der Technischen Dienste auch Chef der Wehr, in den Ruhestand. Peck zeigte sich sichtlich gerührt von seiner Ehrung und Verabschiedung und betonte: „Ich habe meine berufliche Pflicht getan – der Dank gebührt den hochmotivierten und ehrenamtlich tätigen Feuerwehrmännern und den Spielleuten.“

Jahreshauptversammlung

TuS Wadersloh behält bewährten Vorstand

Wadersloh (jkr). Zur Jahreshauptversammlung hatte am Freitag der Turn- und Sportverein (TuS) Wadersloh seine Mitglieder eingeladen. In der Gaststätte Berlinghoff gaben der Vorstand und die Abteilungen nicht nur einen Rückblick auf das vergangene Sportjahr, sondern wagten auch einen Ausblick auf das Kommende. Es wurden außerdem Mitglieder geehrt, die seit 25, 50 oder sogar 60 Jahren dem Verein treu waren.

Der TuS Wadersloh hat 1636 Mitglieder, wie Geschäftsführer Wilfried Müller gleich nach Begrüßung durch den Vorsitzenden

Hans-Günther Scholz erwähnte. Der Stellvertretende Vorsitzende Rudolf Luster-Haggeney ließ die wichtigsten Ereignisse des Jahres noch einmal Revue passieren. Er erwähnte insbesondere den Bau des Beachvolleyball-Feldes und die Pflasterung des Weges zwischen Sportheim und Sportplatz. Besonders wurde auch der zurzeit noch stattfindende Umbau der Umkleidekabinen hervorgehoben, der gerade für die verschiedenen Fußballabteilungen besonders notwendig schien.

In den Berichten aus den Abteilungen wurde die Arbeit der ehrenamtlichen Übungsleiter und

Trainer sowie der aktiven Mitglieder des TuS gewürdigt und anerkannt. Ohne sie wäre ein Sportbetrieb oft nicht möglich, hieß es in der Versammlung.

Ein wichtiger Tagesordnungspunkt war die Neuwahl des Vorstands. Es wurden sowohl der Vorsitzende Hans-Günther Scholz als auch die 2. Vorsitzenden Clärchen Fleiter und Rudolf Luster-Haggeney einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Wilfried Müller, der bisher das Amt des 1. Geschäftsführers bekleidete, übernimmt nun das Amt des Schatzmeisters. Christian Schimpf, der diese Aufgabe lange

Zeit ausgefüllt hatte, gibt es aus persönlichen Gründen ab. Die freie Stelle des 1. Geschäftsführers übernimmt nun der Abteilungsleiter der Alten Herren, Detlev Bernd. Ihren Sitz im Ältestenrat gab Käthi Böhoff an Karl-Georg Kathhöfer ab, der dieses Amt nun mit Walter Schüngel bekleidet wird. Kassenprüger sind Maria Schnitker und Ulrike Steiling.

Die folgenden Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt: Ursula Sabelke als Sozialwartin, Thomas Gelhoet als Gerätestewart und Christian Berhorst als Pressewart.



Der TuS-Vorstand ehrte seine treuen Mitglieder: (v. l.) Clärchen Fleiter (Stellvertretende Vorsitzende), Karl-Georg Kathhöfer (60 Jahre im Verein), Rudolf Luster-Haggeney (Stellvertretender Vorsitzender), Hans-Bernd Hölkemann (50 Jahre), Hans-Günther Scholz (Vorsitzender), Daniel Martinez (25 Jahre), Ulrike Steiling (25 Jahre) und Jörg Kammermann (25 Jahre). Bild: Krumkamp

Hegering und Kolping

Kinder bauen unter Anleitung Nistkästen

Wadersloh (gl). Der Hegering und die Kolpingsfamilie Wadersloh bieten am Samstag, 13. März, ab 14 Uhr im Pfarrheim für Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern die Möglichkeit an,

Nistkästen selber zu bauen. Die Kästen sollen gemäß entsprechend vorhandener Vorlagen gesägt, gebohrt und verschraubt werden. Zusätzlich gibt es Hinweise zu heimischen Vögeln und

idealen Orten zum Aufhängen der Nistkästen.

Um eine ausreichende Menge an Material vorrätig zu haben, ist eine Anmeldung bis zum 6. März im Schreibwarengeschäft Nien-

ber in Wadersloh erforderlich. Für das Material wird während des Bauens ein kleiner Kostenbeitrag erhoben.

Nähere Informationen bei Stefan Wapelhorst, ☎ 2315.

Kirche

Osterkerzen basteln

Wadersloh-Liesborn (gl). Alle Interessenten aus Wadersloh sind eingeladen, unter Anleitung eine Osterkerze für die eigene Familie oder für Freunde zu gestalten. Diese Kerzen richten sich nach dem Motiv der großen Osterkerze, wie sie in der Pfarrkirche in Liesborn und Diestedde aufgestellt wird. Das Treffen ist am Samstag, 27. März, um 14.30 Uhr im Pfarr-

heim in Liesborn. Mitzubringen ist eine weiße Kerze, die sieben bis acht Zentimeter dick und 20 Zentimeter lang sein sollte, ein Bastelmesser, eine Schere und eine schneideste Unterlage. Das Wachs zum Gestalten wird bereitgestellt und durch einen Euro als Kostenbeitrag finanziert. Grundschulkinder sollten mit einem Erwachsenen kommen.

Terminkalender

Wadersloh
Montag,
22. Februar 2010

Gemeinde Wadersloh: Rathaus von 8 bis 12.30 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr geöffnet.

C.E.M.M. Caritas Sozialstation Wadersloh: 8 bis 16 Uhr Sprechstunde in der Sozialstation, Dettmarstraße 4, ☎ 02523 / 940041.

Wadersloh Marketing GmbH: 9 bis 12.30 Uhr Präsenzzeit am Freudenberg 4, ansonsten Erreichbarkeit unter ☎ 02523/959155.

Hand-in-Hand: Hilfsdienst für Senioren: Kontaktaufnahme über Marion Mufenbrock, ☎ 02523/1400.

Gemeinde Wadersloh: 14 bis 16 Uhr Sprechstunde des Jugendamts im Wadersloher Rathaus.

Kolpingsfamilie Diestedde: 19.30 Uhr Vortragsabend mit Doris Adrian im Karl-Leisner-Heim zum Thema „Unsere Wurzeln des Glaubens“.

Hospizbewegung im Kreis Warendorf: 20 Uhr Vortrag „Wenn aus der Ahnung Gewissheit wird“ im evangelischen Gemeindehaus, Bentelestraße.

Seniorenheim Curanum: 18.30 bis 20 Uhr öffentlicher Spielabend in der Einrichtung.

Seniorengruppe Diestedde: 14.30 Uhr Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche.

Gruppe „Sonntiger Herbst“ Liesborn: 10 Uhr Treffen im Klosterhof.

Kinderchor Diestedde: 17 bis 17.45 Uhr Probe im Karl-Leisner-Heim.

Ehrenabteilung Löschzug Diestedde: 17 Uhr gemütlicher Filmnachmittag im Feuerwehrgerätehaus.

Pfarrgemeinde St. Margareta: 20 Uhr Treffen für die Teilnehmer der Exerzitien im Alltag, Pfarrheim St. Michael.

Jugendtreff „Villa Mauritz“: 15.30 bis 19 Uhr offener Treff für Jugendliche ab zwölf Jahren.

SV Diestedde: 19 Uhr Jogen ab Sportplatz.

TuS Wadersloh: 18 Uhr Walking und Nordic Walking, 18.30 Uhr Lauffreize, jeweils ab Sportheim in Wadersloh, Winkelstraße.

KLJB Wadersloh: 20 Uhr Sport in der Mauritzhalle.

Behindertensportgruppe: 18.30 bis 20 Uhr Bessel in der Turnhalle der Realschule.

„Hör-beit“: 20 bis 22 Uhr Kirchentelefon des Kreisekranats mit Pfr. Helmut Hortmann, ☎ 02581 / 9458500. Familientelefon: ☎ 0800 / 5305305.